

Landis+Gyr: Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2017

Zug/Schweiz – 26. Oktober 2017 – Landis+Gyr (LAND.SW) gab heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 (1. April bis 30. September 2017) bekannt. Wichtige Performance-Highlights waren:

- **Der Nettoumsatz in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 stieg auf USD 865,6 Millionen – ein Plus von 9,9% (bzw. 9,6% währungsbereinigt) gegenüber der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016.**
- **Das bereinigte EBITDA betrug USD 108,8 Millionen – eine Steigerung von 13,0% gegenüber der Vorjahresperiode.**
- **Der Free Cashflow erreichte USD 20,6 Millionen und lag damit USD 42,0 Millionen höher als in der Vorjahresperiode.**
- **Der ausgewiesene Reingewinn betrug USD 5,1 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung von USD 18,1 Millionen gegenüber der Vorjahresperiode.**

«Die Geschäftsergebnisse von Landis+Gyr für das erste Halbjahr demonstrieren unsere Fähigkeit, unseren Umsatz zu steigern und unsere Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr verbessern zu können», so Richard Mora, CEO von Landis+Gyr. «Wir sind mit der Umsatzentwicklung zufrieden, müssen aber weiterhin daran arbeiten, aus der Umsatzsteigerung ein noch robusteres Gewinnwachstum zu generieren und unsere Programme zur Margensteigerung umzusetzen».

«Darüber hinaus haben wir in den ersten sechs Monaten wichtige geschäftliche Meilensteine erreicht, wie z. B. die Einführung des ersten betriebsbereiten SMETS2-Zählers in Grossbritannien. Wir haben überdies unsere Vereinbarung mit TEPCO in Tokyo verlängert, um neue Geschäftspotenziale, die sich durch das Internet of Things anbieten, mit unseren Gridstream-Lösungen aktiv erschliessen zu können. Zudem hat sich Tata Power aus Indien für die erste Tranche seines Smart-Grid-Rollouts für unsere intelligenten Stromzähler entschieden. Ich bin fest davon überzeugt, dass Landis+Gyr in unserer Branche am besten aufgestellt ist, um vom Trend der globalen Einführung neuer Smart-Grid-Produkte, Lösungen und Technologien zu profitieren», so Mora abschliessend.

Nettoumsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Nettoumsatz betrug in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 USD 865,6 Millionen gegenüber USD 787,5 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies entspricht währungsbereinigt einer Steigerung von 9,6%, die auf Umsatzwachstum in allen drei Regionen beruht: in Nordamerika speziell auf laufenden AMI-Projekten, in EMEA auf höheren Umsätzen in Frankreich, auf der iberischen Halbinsel und in Grossbritannien sowie in der Region Asien-Pazifik auf gesteigertem Projektumsatz in Hongkong. Auf die Segmente heruntergebrochen ergab sich folgendes Bild (in Mio. USD, sofern nicht anders angegeben):

MEDIENMITTEILUNG

Segment	1. Geschäfts- halbjahr 2017	1. Geschäfts- halbjahr 2016	Veränderung in %	Veränderung in %, währungs- bereinigt
Americas	475.2	449.5	5.7%	5.4%
EMEA	320.7	274.9	16.7%	16.9%
Asia-Pacific	69.7	63.1	10.5%	8.6%
Gruppe	865.6	787.5	9.9%	9.6%

Der Auftragseingang im ersten Geschäftshalbjahr 2017 betrug USD 821,4 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung von USD 184,3 Millionen bzw. 27,6% (währungsbereinigt) gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres. Der Auftragsbestand ging seit dem Ende des Geschäftsjahres 2016 um 8,2% auf USD 2'478,8 Millionen zurück. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war vor allem die Region Americas.

Bereinigter Bruttogewinn

Der bereinigte Bruttogewinn für die Berichtsperiode betrug USD 304,4 Millionen. Das entspricht einer Steigerung um USD 7,0 Millionen gegenüber USD 297,4 Millionen des Vorjahres. Die Steigerung ist vorwiegend auf die Geschäftsentwicklung in der Region Americas zurückzuführen. Entgegengewirkt hat hier das Ergebnis der Region EMEA, wo erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 mit einer Margenverbesserung gerechnet wird. Eine Überleitung von Bruttogewinn zu bereinigtem Bruttogewinn ist im Anhang zu finden. Weitere Details finden sich im Halbjahresbericht.

Der bereinigte Bruttogewinn nach Segment war wie folgt (in Mio. USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Geschäfts- halbjahr 2017	1. Geschäfts- halbjahr 2017 Bereinigter Bruttogewinn in Prozent	1. Geschäfts- halbjahr 2016	1. Geschäfts- halbjahr 2016 Bereinigter Bruttogewinn in Prozent
Americas	208.5	43.9%	200.9	44.7%
EMEA	79.8	24.9%	83.0	30.2%
Asia-Pacific	15.0	21.5%	13.6	21.6%
Eliminierungen	1.1		-0.1	
Gruppe	304.4	35.2%	297.4	37.8%

Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA von Landis+Gyr in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 betrug USD 108,8 Millionen. Das entspricht einer Steigerung von USD 12,5 Millionen gegenüber der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016 (USD 96,3 Millionen). Diese Steigerung setzt sich zusammen aus einem um USD 7,0 Millionen höheren bereinigten Bruttogewinn sowie um USD 5,6 Millionen geringeren bereinigten Betriebsaufwendungen aufgrund von Restrukturierungen primär in der Region EMEA (Projekt Phoenix).

MEDIENMITTEILUNG

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Mio. USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Geschäfts- halbjahr 2017	1. Geschäfts- halbjahr 2017 Bereinigtes EBITDA in Prozent	1. Geschäfts- halbjahr 2016	1. Geschäfts- halbjahr 2016 Bereinigtes EBITDA in Prozent
Americas	105.9	22.3%	98.4	21.9%
EMEA	-1.6	-0.5%	-4.3	-1.6%
Asia-Pacific	-5.5	-7.9%	-6.5	-10.3%
Corporate	10.0	N/A	8.7	N/A
Gruppe	108.8	12.6%	96.3	12.2%

Es wurden folgende Anpassungen (in Mio. USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	1. Geschäfts- halbjahr 2017	1. Geschäfts- halbjahr 2016
Bereinigtes EBITDA	108.8	96.3
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	-8.1	-1.2
Einmalige Gewährleistungsaufwendungen	-2.4	-1.4
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-30.3	-4.3
Sondereinflüsse	-24.8	-22.3
EBITDA	43.1	67.1

Der Restrukturierungsaufwand bezieht sich auf Massnahmen in der Region EMEA (Projekt Phoenix). Einmalige Gewährleistungsaufwendungen betreffen X2 Kondensator-Qualitätsprobleme. Diese Anpassung wurde analog zu der im IPO eingeführten Praxis vollzogen. Die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen des ersten Halbjahr 2017 bezieht sich auf den Überschuss der Rückstellungsbildungen gegenüber dem durchschnittlichen effektiven Verbrauch der letzten drei Jahre. Sie beinhaltet in erster Linie Rückstellungen für Altlasten aus fehlerhaften Komponenten in Americas. Die Anpassungen der Position Sondereinflüsse betreffen hauptsächlich IPO bedingte Kosten in Höhe von USD 24.2 Millionen. Davon wurden USD 9.8 Millionen von den früheren Eigentümern getragen. Eine detailliertere Aufschlüsselung der Bereinigungen findet sich im Halbjahresbericht 2017.

Reingewinn und Gewinn je Aktie

Der ausgewiesene Reingewinn für das erste Halbjahr 2017 betrug USD 5,1 Millionen bzw. USD 0,17 je Aktie. Dem gegenüber fiel in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016 ein Nettoverlust von USD 13,0 Millionen bzw. ein Verlust von USD 0,44 je Aktie an.

Cashflow und Nettoverschuldung

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 auf USD 39,1 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme um USD 41,5 Millionen gegenüber derselben Zeitperiode des Vorjahres. Der Free Cashflow, definiert als der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (einschliesslich Veränderung des Nettoumlaufvermögens) abzüglich des Mittelabflusses aus Investitionstätigkeit (Investitionen in Sachanlagen)

MEDIENMITTEILUNG

und immaterielle Vermögenswerte), erreichte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 USD 20,6 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung um USD 42,0 Millionen gegenüber der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016.

Die Nettoverschuldung betrug zum 30. September 2017 USD 107,3 Millionen gegenüber von USD 229,1 Millionen am 30. September 2016. Der Rückgang von USD 121,8 Millionen ist den anhaltend positiven betrieblichen Geldflüssen zu verdanken.

Ausblick

Das im Rahmen des Börsengangs prognostizierte bereinigte EBITDA wird bestätigt. Dieses beläuft sich auf ca. USD 212 Millionen. Nettoumsatz und Free Cashflow dürften im Geschäftsjahr 2017 hingegen etwas höher als während des Börsengangs angenommen sein. Die seinerzeit ausgegebene Guidance für das Geschäftsjahr 2017 sah eine Steigerung des Nettoumsatzes um 3% gegenüber dem Vorjahr und einen Free Cashflow von USD 60 bis 70 Millionen vor. Die Dividende des Geschäftsjahres 2017, die 2018 aus der Kapitalrücklage ausgeschüttet werden soll, wird dem Gegenwert von mindestens USD 70 Millionen in Schweizer Franken entsprechen.

Ebenfalls wird die Guidance des IPO für den Zeitraum bis zum Geschäftsjahr 2020 bestätigt. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 soll der Umsatz jährlich um einen hohen einstelligen Prozentbetrag wachsen. Die bereinigte EBITDA-Marge soll bis 2020 um 100–150 Basispunkte steigen, der Free Cashflow jährlich über USD 100 Millionen liegen und die Ausschüttung mindestens 75% des Free Cashflow betragen.

Aktuelle Unternehmensentwicklungen

- Am 4. September gab Landis+Gyr bekannt, dass Tata Power Delhi Distribution Ltd (Tata Power-DDL) 200'000 intelligente Einphasen- und Dreiphasenzähler für die erste Tranche ihres Projektes bestellt hat. Diese ist Teil des 500'000 Messpunkte umfassenden Vertrags über die erste Advanced Metering Infrastructure (AMI) mit RF Mesh Funktechnologie Indiens. Tata Power-DDL beauftragte Landis+Gyr Anfang des Jahres damit.
- Am 7. September gab Landis+Gyr die Unterzeichnung einer Vereinbarung mit TEPCO bekannt, im Rahmen derer künftige Projekte zur Nutzung der IoT-Funktionen (Internet of Things) ausgelotet werden, die intelligente Netztechnologien von Landis+Gyr ermöglichen. Die Vereinbarung unterstützt die Zielsetzungen von TEPCO, den Verbrauchern Dienstleistungen anzubieten, die die Energieeffizienz fördern und ein neues Energiegeschäftsmodell begründen. TEPCO zielt auch darauf ab, die Geschäftsbeziehungen mit Landis+Gyr weiter zu intensivieren.
- Am 20. Oktober gab Landis+Gyr die Markteinführung der ersten SMETS2-Modelle («Smart Metering Equipment Technical Specifications 2») in Grossbritannien bekannt. Aufbauend auf der langjährigen Präsenz der Gruppe im britischen Zählermarkt kooperiert Landis+Gyr mit British Gas, um erstmalig eine neue Norm der Smart-Technologie einzuführen.

Halbjahresbericht 2017

Der Half Year Report 2017 in englischer Sprache der Landis+Gyr Group AG wurde heute veröffentlicht und ist unter <https://www.landisgyr.com/investors> verfügbar.

MEDIENMITTEILUNG

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Energiemanagement-Lösungen für Versorgungsunternehmen. Mit dem breitesten Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für die komplexen Herausforderungen von Energieversorgern bietet Landis+Gyr umfassende Lösungen als Fundament für intelligente Stromnetze. Dazu gehören Smart Metering-Lösungen, Sensoren und Automatisierungstechnik für das Verteilnetz, Laststeuerung sowie Lösungen für Analyse und Energiespeicherung. Landis+Gyr operiert in über 30 Ländern auf fünf Kontinenten. Das Unternehmen erzielt einen Umsatz von ca. USD 1,7 Milliarden und beschäftigt rund 6'000 Mitarbeitende. Deren Ziel ist es dazu beizutragen, Energie besser und damit nachhaltiger zu nutzen. Weitere Informationen sind unter www.landisgyr.com abrufbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Im vorliegenden Dokument enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen (auch unter der Überschrift «Ausblick») entsprechen den aktuellen Erwartungen des Managements. Allerdings können unvorhergesehene Faktoren zu wesentlichen Abweichungen führen. Alle im vorliegenden Dokument enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen (einschliesslich Aussagen, die die Worte «ist der Auffassung», «plant», «prognostiziert», «erwartet», «schätzt» und ähnliche Formulierungen enthalten), sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Unwägbarkeiten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Landis+Gyr wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die nicht der Kontrolle von Landis+Gyr unterliegen oder von Landis+Gyr nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen künftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der Informationssysteme von Landis+Gyr, politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen Landis+Gyr tätig ist, oder Veränderungen von wirtschaftlichen oder technologischen Trends bzw. Bedingungen. Investoren sollten sich daher nicht zu sehr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Vorbehältlich anderslautender gesetzlicher Bestimmungen lehnt Landis+Gyr jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts zu aktualisieren.

Kontakt

Group Communications and Investor Relations
 Stan.March@landisgyr.com

Investor Relations
 Michael Düringer
 c/o IRF Communications AG
 +41 43 244 81 41
 Michael.Dueringer@ifrcom.ch

Landis+Gyr Group AG
 Theilerstrasse 1
 CH-6301 Zug
 +41 41 935 60 00
 ir@landisgyr.com
 www.landisgyr.com/investors

Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2017
Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2017
Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2017
Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2017

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE HALBJAHRES-ERFOLGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSHALBJAHR PER	
	September 30, 2017	September 30, 2016
Umsatz, netto	\$ 865'639	\$ 787'464
Umsatzkosten	622'913	519'044
Bruttogewinn	242'726	268'420
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	83'247	81'297
Verkaufs- und Vertriebskosten	54'725	52'073
Verwaltungskosten	92'622	98'220
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	17'674	17'530
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-5'542	19'300
Sonstiger Ertrag (Aufwand)		
Zinserträge	368	288
Zinsaufwand	-3'761	-5'901
Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen, netto	7'862	-10'778
Konzernergebnis vor Steuern	-1'073	2'909
Steuergutschrift/(-aufwand)	6'330	-15'924
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	5'257	-13'015
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen	185	-30
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	\$5'072	\$ -12'985
Konzerngewinn/(-verlust) je Aktie		
Unverwässertes und verwässertes Konzernergebnis	\$ 0.17	\$ -0.44
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses pro Aktie:		
Unverwässert und verwässert	29'510'000	29'510'000

Die Erläuterungen im Anhang des Halbjahresberichtes sind Bestandteil der Konzernrechnung.

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE HALBJAHRESBILANZ (UNGEPRÜFT)

	30. September 2017	31. März 2017 GEPRÜFT
in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie		
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$ 120'365	\$ 101'033
Flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung	5'049	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 6,4 Mio. und USD 4,7 Mio.	294'191	301'400
Vorräte, netto	133'019	115'682
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	50'096	44'432
Total Umlaufvermögen	602'720	562'547
Sachanlagen, netto	177'678	188'832
Immaterielle Vermögenswerte, netto	402'799	425'453
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'361'464	1'361'167
Latente Steueransprüche	13'810	12'920
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	37'210	34'190
Total Aktiven	\$ 2'595'681	\$ 2'585'109
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	\$ 149'276	\$ 144'199
Sonstige Rückstellungen	42'515	37'000
Rückstellungen für Gewährleistungen	43'991	43'780
Gehälter und Versorgungsleistungen	55'881	76'637
Darlehensverbindlichkeiten	227'757	12'890
Kurzfristig fällige Gesellschafterdarlehen	-	215'000
Steuerverbindlichkeiten	5'320	16'171
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	66'977	66'542
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	591'717	612'219
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	35'915	7'954
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	58'797	65'161
Latente Steuerschulden	53'736	54'976
Steuerverbindlichkeiten	18'994	28'703
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	82'140	83'457
Total Verbindlichkeiten	841'299	852'470
Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten – Anmerkung 6		
EIGENKAPITAL		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 29'510'000 und 29'510'000 ausgegeben und ausstehende per 30. September 2017 und 31. März 2017).	309'050	309'050
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'475'421	1'465'595
Gewinnrücklage (kumuliertes Defizit)	14'422	9'350
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated Other Comprehensive Loss)	-47'241	-53'930
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'751'652	1'730'065
Minderheitsbeteiligungen	2'730	2'574
Total Eigenkapital	1'754'382	1'732'639
Total Passiven	\$ 2'595'681	\$ 2'585'109

Die Erläuterungen im Anhang des Halbjahresberichtes sind Bestandteil der Konzernrechnung.

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE HALBJAHRES-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSHALBJAHR PER	
	30. September 2017	30. September 2016
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzerngewinn	\$ 5'257	\$ -13'015
Anpassungen zur Überleitung des Konzerngewinns zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	48'629	47'827
IPO Bonus – Aktienanteil	6'551	-
Kumulierte Zinsen auf Gesellschafterdarlehen	1'636	4'988
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	516	22
Währungseffekte auf nicht-operative Positionen, netto	2'886	-5'187
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	1'662	-744
Latente Ertragssteuern	-1'654	-9'579
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20'253	8'410
Vorräte	-5'310	-21'024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5'318	-5'097
Zinszahlungen auf Gesellschafterdarlehen	-2'950	-4'848
Sonstige Aktiven und Passiven	-33'065	-4'134
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	39'093	-2'381
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-19'055	-19'019
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-46	-200
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	558	219
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	-18'543	-19'000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
IPO Bonus – Cash Anteil	3'275	-
Erlöse aus Kreditfazilität	215'000	-
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	-24	-855
Erlöse aus Gesellschafterdarlehen und Darlehen nahe stehender Personen	-	55'663
Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen und Darlehen nahe stehender Personen	-215'000	-35'000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	3'251	19'808
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	23'801	-1'573
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	101'033	22'092
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	580	-142
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	\$ 125'414	\$ 20'377
Zusätzliche Cashflow-Angaben		
Geleistete Steuerzahlungen	\$ 22'296	\$ 21'468
Geleistete Zinszahlungen	\$ 4'661	\$ 5'644

Die Erläuterungen im Anhang des Halbjahresberichtes sind Bestandteil der Konzernrechnung.

ZUSÄTZLICHE ABSTIMMUNGEN UND DEFINITIONEN

BEREINIGTES EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und Bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Halbjahresperiode, die am 30. September, 2017 and 2016 geendet hat:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G Group AG		Americas		EMEA		Asia-Pacific		Corporate und Eliminierung	
	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-5.5	19.3	36.7	46.2	-15.1	-16.5	-8.2	-8.9	-18.9	-1.5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	24.7	24.7	16.6	16.7	3.7	3.6	1.1	0.9	3.3	3.5
Abschreibung	23.9	23.1	15.1	15.1	6.8	6.4	1.8	1.6	0.2	-
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-		-		-		-	-	-
EBITDA	43.1	67.1	68.4	78.0	-4.6	-6.5	-5.3	-6.4	-15.4	2.0
Restrukturierungs- aufwand	8.1	1.2	-0.1	1.2	7.7	-	-	-	0.5	-
Einmalige Garantie- und Gewährleistungs- aufwendungen	2.4	1.4	-	-	2.4	1.4	-	-	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungs- aufwendungen	30.3	4.3	37.6	3.6	-7.1	0.8	-0.2	-0.1	0.0	0.0
Sondereinflüsse	24.8	22.3	-	15.6	-	-	-	-	24.8	6.7
Bereinigtes EBITDA	108.8	96.3	105.9	98.4	-1.6	-4.3	-5.5	-6.5	10.0	8.7
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	12.6%	12.2%	22.3%	21.9%	-0.5%	-1.6%	-7.9%	-10.3%		

BEREINIGTER BRUTTOGEWINN

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem Bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Halbjahresperiode, die am 30. September, 2017 und 2016 geendet hat:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G Group AG		Amerikas		EMEA		Asien Pazifik		Corporate und Eliminierung	
	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16	H1 17	H1 16
Brutto Gewinn	242.7	268.4	154.9	180.9	73.1	75.5	13.5	12.2	1.2	-0.2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	7.1	7.1	2.8	2.9	3.5	3.5	0.8	0.7	-	-
Abschreibung	19.9	19.4	13.2	13.2	5.8	5.3	0.9	0.8	-	0.1
Restrukturierungsaufwand	2.0	0.3	-	0.3	2.0	-	-	-	-	-
Einmalige Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	2.4	-2.1	-	-	2.4	-2.1	-	-	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	30.3	4.3	37.6	3.6	-7.0	0.8	-0.2	-0.1	-0.1	0.0
Sondereinflüsse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bereinigter Bruttogewinn	304.4	297.4	208.5	200.9	79.8	83.0	15.0	13.6	1.1	-0.1
Bereinigte Bruttogewinn Marge (%)	35.2%	37.8%	43.9%	44.7%	24.9%	30.2%	21.5%	21.6%		

BEREINIGTER OPERATIONELLER BETRIEBSAUFWAND

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem Bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Halbjahresperiode, die am 30. September, 2017 und 2016 geendet hat:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G Group AG	
	H1 17	H1 16
Forschung und Entwicklung	83.2	81.3
Abschreibung	-2.2	-1.8
Restrukturierungsaufwand	-0.7	-0.1
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	80.3	79.4
Verkaufs- und Vertriebskosten	54.7	52.1
Verwaltungskosten	92.6	98.2
Abschreibung	-1.8	-2.0
Restrukturierungsaufwand	-5.5	-0.8
Einmalige Anwaltskosten für Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-	-3.5
Sondereinflüsse	-24.8	-22.3
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	115.2	121.7
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	195.5	201.1